

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Bürger Energie Genossenschaft (BEG) eG Freisen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	22.12.2011

Bürger Energie Genossenschaft (BEG) eG

Freisen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Rückständige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00	12.500,00
davon eingefordert	0,00	12.500,00
B. Anlagevermögen	342.235,55	0,00
I. Sachanlagen	342.235,55	0,00
C. Umlaufvermögen	56.773,44	108.201,75
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.066,30	701,56
1. eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	5.000,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.707,14	107.500,19
Bilanzsumme, Summe Aktiva	399.008,99	120.701,75

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	168.028,69	86.335,10
I. Geschäftsguthaben	171.500,00	90.000,00
II. Verlustvortrag	3.664,90	0,00
III. Jahresüberschuss	193,59	-3.664,90
B. Rückstellungen	1.726,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	225.994,13	34.366,65
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	38.224,94	4.366,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.260,17	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	399.008,99	120.701,75

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bürger Energie Genossenschaft eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMog) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden

können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibung einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 5.000,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 38.224,94 (Vorjahr: 0,00 Euro).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 109.004,11 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 109.004,11.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- Abtretung der Einspeisevergütungen
- Sicherungsübereignung

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde am 15.06.2011 festgestellt.

Der Jahresabschluss wurde am 15.06.2011 gebilligt.

4. Sonstige Pflichtangaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten folgende Personen dem Vorstand an:

Klein, Wolfgang ausgeübter Beruf: IT-Berater
 Huwer, Christine ausgeübter Beruf: Verkäuferin
 Eisenhut, Arndt ausgeübter Beruf: Industriekaufmann

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Paul, Jörg ausgeübter Beruf: Steuerberater
 Dausend, Klaus-Peter ausgeübter Beruf: Facharzt für Allgemeinmedizin/
 Betriebsmedizin
 Brill, Thomas ausgeübter Beruf: Prokurist
 Alles, Wolfgang ausgeübter Beruf: Bürgermeister
 Kratz-Krastins, Rita ausgeübter Beruf: Steuerberater

5. Entwicklung des Anlagevermögens

Zugänge	Abgänge	Buchwert 31.12.2010	Buchwert 01.01.2010	Abschreibungen 2010
---------	---------	------------------------	------------------------	------------------------

Sachanlagen	351.999,79 Euro	0,00 Euro	342.235,55 Euro	0,00 Euro	9.764,24 Euro
-------------	-----------------	-----------	-----------------	-----------	---------------

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss beträgt 193,59 Euro.

7. Ergänzende handelsrechtliche Angabepflichten für Genossenschaften

Mitgliederbewegungen, Geschäftsguthaben und Haftsummen

Zahl der Mitglieder Anzahl der Geschäftanteile Haftsumme
Euro

Anfang 2010	52,00	180,00	90.000,00
Zugang 2010	16,00	163,00	81.500,00
Abgang 2010	0,00	0,00	0,00
Ende 2010	68,00	343,00	171.500,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2010 um 81.500,00 Euro erhöht.

Prüfungsverband

Zuständiger Prüfungsverband der Genossenschaft ist der Genossenschaftsverband Frankfurt e.V.

Unterschrift der Geschäftsführung

Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

1.1.2010 - 31.12.2010

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 103.000,00 EUR.

29.9.2009 - 31.12.2009

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 0,00 EUR.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 15.06.2011 festgestellt.
